



Altstadt Feldkirch



Kornmarktstraße Bregenz

Baukulturelles Erbe

Lebendige Geschichte mit Tradition und Zukunft

Ein einzelnes Gebäude oder ein ganzes Ensemble wird unter Denkmalschutz gestellt, wenn ihm geschichtliche, künstlerische oder sonstige kulturelle Bedeutung zukommt. Automatisch geschieht dies bei allen öffentlichen Objekten. Jedes Denkmal hat eine eigene unverwechselbare Identität und Geschichte und bereichert die gebaute Umwelt der Menschen. Das geschützte kulturelle Erbe ist im Laufe vieler Jahrhunderte entstanden und bildet das kollektive Gedächtnis der Gesellschaft mit. Heißt es doch „Zukunft braucht Vergangenheit“.

Von Mia Kofler

Bei der Erhaltung und Sanierung der Denkmäler ist auch die Öffentlichkeit mit Bund, Land und Gemeinden gefordert. Diese unterstützen die Eigentümer ua. mit Förderungen bei ihren Vorhaben,

„Kirchen, Kapellen und Pfarrhöfe prägen die kulturelle Landschaft in Vorarlberg.“

Herbert Berchtold, Diözesanbaumeister



Jüdisches Viertel Hohenems



Schindelaktion historisches Maisäb/Alpgebäude Montafon



Bischof Rudigier – Haus Partenen

„In den letzten Jahren konnte der gesamte Kultur-gutbestand in seiner Vielfalt erhoben werden.“

Renate Madritsch, Landeskonservatorin



sodass der entstehende Mehraufwand zumindest teilweise abgedeckt ist.

Denkmalschutz ist Bundessache

In Österreich ist Denkmalschutz Bundessache. Rechtlich zuständig ist das Bundesdenkmalamt, vertreten durch das engagiert und fachkundig agierende Landeskonservatorat für Vorarlberg. Schon in der Planungsphase wirken neben den Experten des Bundesdenkmalamtes verschiedenste Fachleute für historische Bausubstanz mit. Diese machen auch Befundaufnahmen und erarbeiten Lösungsvorschläge.

Erhaltung wertvoller Substanz

Die kulturell wertvolle Substanz wahren und gleichzeitig an zeitgemäße Nutzungserfordernisse anpassen, lautet die Aufgabenstellung. Auf diese Weise bleibt ein Denkmal lebendig und sein Weiterbestand ist gesichert.

Ausführende Firmen sind neben akademisch ausgebildeten Restauratoren aller Sparten oft Klein- und Mittelbetriebe. Diese verfügen über ein spezielles Know-how und beherrschen historische Handwerkstechniken, die so vor dem Vergessen bewahrt werden.

Familie Erath fühlt sich wohl in ihrem renovierten Wälderhaus in Au



Denkmalpflege in Vorarlberg

In Vorarlberg stehen 1.745 Objekte unter Schutz, darunter 516 Kirchen und Kapellen sowie 802 Privatobjekte. In den letzten zehn Jahren wurden rund 400 Objekte saniert und vom Land Vorarlberg mit 9,6 Mio. Euro unterstützt.

Denkmalensembles

Innenstadt Feldkirch, Oberstadt und Maurachgasse Bregenz, Jüdisches Viertel Hohenems, Ortskerne Bildstein und Schwarzenberg, Kammgarnspinnerei Hard, Spinnerei Hämmerle Gisingen

Bundesdenkmalamt

Landeskonservatorat für Vorarlberg

Renate Madritsch
Amtsplatz 1, 6900 Bregenz

- T +43(0)5574/42101
- E vorarlberg@bda.at
- I www.bda.at

So erreichen Sie uns

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Abteilung Kultur, Marianne Kofler
Römerstraße 24, 6900 Bregenz

- T +43(0)5574/511-22313
- E marianne.kofler@vorarlberg.at
- I www.vorarlberg.at/kultur